

Schwarz-Grþn im Bund: Gøring-Eckardt sieht Koalition als Chance!

Katrin Gøring-Eckardt erøffnet die Møglichkeit einer Schwarz-Grþn-Koalition im Bund und betont erfolgreiche Erfahrungen in den Lændern.

Bundestagsvizepræsidentin Katrin Gøring-Eckardt hat sich optimistisch þber die Møglichkeit einer schwarz-grþnen Koalition auf Bundesebene geäuært. In einem Interview mit der Neuen Osnabrþcker Zeitung erklærte sie, dass die Grþnen in verschiedenen Bundeslændern erfolgreich mit der CDU regieren und es ermutigend sei, dieses Modell auf den Bund auszudehnen. Sie verwies darauf, dass die aktuellen Koalitionen bestehend aus SPD und FDP viele als wenig erfþllend empfinden und deutete an, dass die CDU vor der Herausforderung steht, ihren Kurs zu finden. Die Frage ist, ob sich Friedrich Merz und Hendrik Wþst oder Markus Søder durchsetzen. Das wird 2025 entscheiden , so Gøring-Eckardt.

Gleichzeitig gibt es innerhalb der CDU Meinungsverschiedenheiten bezþglich einer møglichen Koalition mit den Grþnen. CSU-Chef Markus Søder hat mit einem Veto gedroht, wæhrend Merz eine solche Zusammenarbeit derzeit ausschlieåt, dies jedoch nicht fþr alle Zeiten. Er stellte klar, dass es eine grundlegende Kurskorrektur in der Wirtschafts- und Umweltpolitik der Grþnen braucht, um solche Þberlegungen zu konkretisieren. In der Zwischenzeit kønnten die Grþnen nach den Rpcktritten ihrer beiden Vorsitzenden Ricarda Lang und Omid Nouripour einen stærkeren Fokus auf Wirtschaftsminister Robert Habeck als møglichen Kanzlerkandidaten legen, **meldet www.noz.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de